

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleg*innen,

sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 2. Newsletter 2024 ein. Wir haben viel erlebt und das Jahr verging so schneller als gedacht. Über unsere vergangenen Projekte möchten wir im Folgenden berichten.

Ihr habt Fragen, Anregungen, Wünsche oder Ideen?

Meldet euch gern bei uns.

Das Team von Pro Jugend e.V.

Inhalt

1. Aktuelles aus der Mobilen und Offenen Sozialen Arbeit.....	2
2. Aktuelles aus der Schulsozialarbeit.....	9
3. Sommer, Sonne, Sommerferien.....	12
4. Ferienfahrt Berlin – Berlin Adventure!.....	13
5. Die Stimme der jungen Menschen - Die U18-Wahlen.....	14
6. Ein buntes Herbstferienprogramm.....	15
7. Pflegekinderfreizeit im Herbst.....	16
8. JUPRO – Ju(gend)Pro(jekt) am Hüttenteich.....	17
9. Jugendfonds Sparkasse 2024.....	18
10. Personelle Veränderungen.....	19
11. Neues Jahr – neue Erlebnisse.....	20
12. Komm in unseren Verein!.....	20
13. Frohe Weihnachten!.....	21



1. Aktuelles aus der Mobilen und Offenen Sozialen Arbeit

Viel los im Offenen Kinder- und Jugendtreff „Wille“

Auch in der zweiten Jahreshälfte war einiges los im **Sozialraum 1**.

Zum Schuljahresabschluss 2023/24 besuchte die vierte Klasse der Grundschule Mohorn unseren Offenen Kinder- und Jugendtreff, um diesen als mögliches Freizeitangebot ab der fünften Klasse kennenzulernen. Zum Start des neuen Schuljahrs haben wir zudem die fünften Klassen der Oberschule besucht, um unsere Angebote vorzustellen und sich kennenzulernen.

Ein Highlight des Offenen Kinder- und Jugendtreffs war die erneute Teilnahme zur Hof- und Kneipennacht in Wilsdruff. Unsere Treffbesucher*innen haben fleißig und voller Freude alkoholfreie Cocktails zubereitet und verkauft. Zahlreiche Gäste konnten so bei einem leckeren Getränk unseren Treff besichtigen und ins Gespräch kommen. Vielen Dank an WIMA für die finanzielle Unterstützung des Angebots!



Gruselig wurde es zu unserer Halloweenparty im Offenen Treff. Die jungen Menschen konnten die Feier nach ihren Interessen gestalten. Mit verschiedensten Kostümen verkleidet haben sich die Besucher*innen ein eigenes Programm zusammengestellt. So wurde beispielsweise eine Fühlbox mit unterschiedlichen Gegenständen gefüllt und herumgereicht, Werwolf und Tischkicker gespielt oder auch einige Runden Wahrheit oder Pflicht bestritten.



Am 14.11. haben wir unseren Kooperationspartner WIMA besucht und uns das Werk des Maschinen- und Anlagenbaus mal aus nächster Nähe angesehen. Es war sehr interessant einen Einblick in die Arbeit zu bekommen und die großen Maschinen bestaunen zu können. Wir freuen uns nun auf die verbleibende Zeit des Jahres im Sozialraum. Zum Jahresabschluss wird es noch einen Ausflug zur Weihnachtsfeier mit dem Offenen Kinder- und Jugendtreff „Wille“ geben.

Vielfältige Feste in Wilsdruff

Weiterhin haben einige Feste stattgefunden, an denen wir mit verschiedenen Angeboten teilgenommen haben. Am 31.08. waren wir beim Marktfest der Demokratie mit verschiedenen Großraumspielen vor Ort. Die Besucher*innen konnten eine Runde Vier-Gewinnt sowie Riesentwister spielen oder sich im Dosenwerfen



ausprobieren. Beim Lesefest am 06.09. zur Eröffnung zweier neuer Bücherschränke in Wilsdruff waren wir mit bunten Tattoos und unserer Buttonmaschine im Schlosspark dabei. Die Besucher*innen konnten sich mit Tattoos verzieren lassen oder sich einen eigenen (Bücher-) Button gestalten.



Die Jugendclubs in und um Wilsdruff

Auch in den beiden Jugendclubs von Wilsdruff hat sich einiges getan. Der Jugendclub KeDoJu hat verschiedene Veranstaltungen unterstützt und Feste in den eigenen Räumlichkeiten ausgerichtet, wie zum Beispiel eine Re-Opening Party des Jugendclubs. Auch der Jugendclub Zauberwald Mohorn hat einiges veranstaltet. Zudem kann der JC nun mit zwei neugestalteten Innenwänden glänzen. Am 16. und 17.10. fand ein gemeinsames Graffiti-Projekt statt, bei dem die jungen Menschen mit Unterstützung eines Graffiti-Künstlers ihre Ideen an die Wand bringen konnten. Das Ergebnis lässt sich sehen!



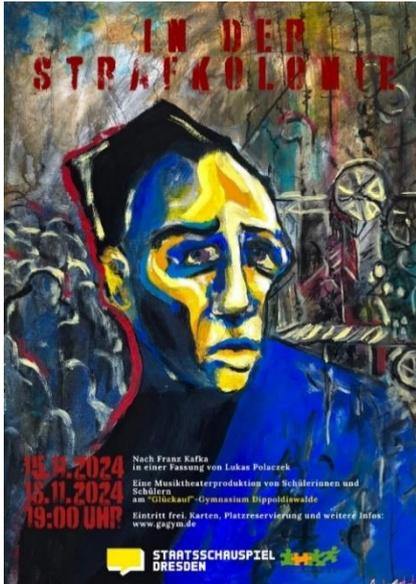
Außerdem fand in Kooperation mit den Kolleg*innen aus Dippoldiswalde und Umgebung ein Weihnachtsstammtisch der Jugendclubs statt. Das war eine gute Möglichkeit für einen Austausch und eine Vernetzung untereinander.

Neues aus den Jugendclubs in und um Dippoldiswalde

Unweit unserer Geschäftsstelle in Dippoldiswalde gibt es nun einen Jugendclub, sodass endlich auch in der Kernstadt von Dippoldiswalde eine Treffmöglichkeit für junge Menschen zur Verfügung steht. Zusätzlich hat der Jugendclub Obercarsdorf einen Generationswechsel erlebt und es gibt einen neuen Jugendclub in Schmiedeberg. Wir freuen uns, dass nun noch mehr Treffmöglichkeiten für junge Menschen im Stadtgebiet von Dippoldiswalde entstanden sind.



Theater, Sommerkino und Boltzplatzaction



Eine weitere Jugendgruppe aus Dippoldiswalde aktiviert das kulturelle Leben der Kleinstadt. Die Theatergruppe des „Glückauf“ Gymnasiums hat bei X-Dörfer vom Staatsschauspielhaus Dresden um Fördermittel und vor allem Wissen gebeten. Es gab einen Austausch in Dresden, bei dem alle teilnehmenden Projekte der X-Dörfer ein Wochenende zu Vernetzung und Austausch nutzten. Die Premiere des Stücks, welche in Eigenregie und -planung der Jugendlichen stattfand, war ein voller Erfolg. So wurde sich IN DER STRAFKOLONIE von Franz Kafka gewidmet und der Text musikalisch sowie dramaturgisch dargeboten.

Die letzten schönen Sommerabende haben wir gemeinsam mit dem JC Schönfeld und dem JC Reichenau verbracht. Beide haben am letzten Augustwochenende ein Sommerkino veranstaltet. In Schönfeld ging es mit den Mopeds an den Badeteich, wo der Film „MISCHN imPOSSIBLE - Zwei Deppen im Duo“ gezeigt wurde. Am darauffolgenden Tag ging es zum Jugendclub Reichenau, wo bei einem Glas alkoholfreier Wassermelonenbowle der Film „Dirty Dancing“ geschaut wurde.



Auch mit der Jugendbeteiligung ging es selbstverständlich weiter. Am 20.09. konnte der Bolzplatz in Höckendorf feierlich eröffnet werden. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich beim Jugendclub Höckendorf bedanken, die mit viel Engagement und Durchhaltevermögen bei der Umsetzung des Projekts beteiligt waren. Außerdem möchten wir uns bei den Sponsoren, allen helfenden Händen und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung nochmal besonders bedanken, ohne die die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen wäre.



Adventure On Wheels und Teenieparty in Bannewitz

Aus der Jugendbeteiligung in Bannewitz entstand vor einiger Zeit der Jugendausschuss. Es fanden wieder einige Treffen statt und wir freuen uns auch neue Gesichter im Jugendausschuss begrüßen zu dürfen! Natürlich wurde auch wieder über Anträge entschieden, wie z.B. die Unterstützung der „Adventure On Wheels“.



Das Projekt fand im Rahmen der „Nacht der Jugendkulturen“ statt. Etwa 50 junge Menschen sowie deren Begleitung fuhren die ca. sechs Kilometer lange Route durchs Gemeindegebiet von Bannewitz auf ihren Fahrrädern, Inlineskates und Skateboards - sogar ein Bobbycar ging mit an den Start. Zum Abschluss gab es eine kleine Party mit der Band „Kellerlärm“. Eine wirklich gelungene Veranstaltung! Wer noch nicht genug getanzt und gefeiert hatte, konnte zur 2. Teenieparty am 26.10. gleich weiter tanzen.



Offene Angebote und Demokratiebildung in Altenberg

Bis zu den Sommerferien waren wir am Bahnhof in Altenberg mit unseren offenen Angeboten vor Ort. Wir haben einen mobilen Treffort geschaffen, bei dem die Kinder und Jugendlichen mit verschiedenen Kreativangeboten, Spielen und Musik zusammenkommen konnten.



Ende August ging es am Gymnasium Altenberg einen Tag lang rund um das Thema Demokratie. In allen Klassenstufen gab es verschiedene Workshops zu dieser Thematik. Den 8. Klassen haben wir einen Einblick zu den „Basics der Demokratie“ gegeben. Um einen leichten Einstieg zu schaffen, sollten sich die Schüler*innen zuerst mit dem Begriff Demokratie auseinandersetzen und ihre Assoziationen dazu aufschreiben. Danach haben wir darüber gesprochen, was denn überhaupt demokratisch bzw. nicht-demokratisch ist. Als nächstes gab es einen kleinen Exkurs zu Populismus und Extremismus. Interaktiv haben wir beide Begriffe definiert und diese mit Fallbeispielen ergänzt. Den Abschluss des Demokratietages machten die Banda Comunale mit einem kleinen Konzert, welches sie mit einigen Schüler*innen vorher einstudiert hatten.



KinderZEIT in Glashütte und Graffitiaktion in Altenberg

Auch in der zweiten Jahreshälfte nahmen wir wieder an der KinderZEIT in Glashütte teil. Organisiert wird diese vom Tourismusbüro Glashütte. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Kinder und Jugendlichen mit glitzernden Tattoos verschönern, eigene Buttons gestalten oder ihr Geschick bei unseren Großraumspielen ausprobieren.



Am 27.09.2024 war es endlich soweit: Die 6. Nacht der Jugendkulturen! Im Rahmen dieses Projektes fanden in ganz Sachsen verteilt verschiedene Aktionen für junge Menschen statt. In Altenberg haben wir gemeinsam mit 15 jungen Menschen eine Wand in der Familienumkleide der Tourist-Information umgestaltet. Angeleitet wurde das gesamte Graffiti-Projekt von einem professionellen Graffitikünstler. Einige der jungen Menschen hatten im Vorfeld noch nie mit einer Graffitidose gesprüht, deshalb hatten wir im Außenbereich Übungsflächen aufgestellt. So konnten alle das Sprühen mit der Dose üben, bevor es an die richtige Wandgestaltung ging. In der Gestaltung der Wand hatten wir keine Vorgaben weshalb die Jugendlichen ihre eigenen Ideen verwirklichen konnten. Bevor die jungen Menschen ihre Ideen an die Wand sprühen konnten, mussten sie zuerst Skizzen anfertigen. Nachdem diese fertig waren ging es an die eigentliche Wandgestaltung. Jede einzelne Idee hat seinen Platz an der Wand gefunden und am Ende der Aktion ist ein sehr schönes Wandkunstwerk entstanden, welches zur Region von Altenberg passt.



Neues von den Jugendclubs aus Hermsdorf/Erz., Glashütte und Umgebung

Auch bei den Jugendclubs war wieder einiges los. Neben nervigen, aber wichtigen Sachen wie Fördermittelanträgen und -abrechnungen, standen auch einige Mitgliederversammlungen auf dem Plan. Bei denen haben sich die Jugendclubs über aktuelle Projekte ausgetauscht, wichtige Entscheidungen getroffen und Vorstände neu gewählt. Tolle Veranstaltungen haben aber auch nicht gefehlt. So hat z.B. der Jugendclub Glashütte (Klub 47) ihr Rave On! VOL.4 erfolgreich veranstaltet, der Jugendclub Cunnersdorf e.V. hat sein bekanntes Parkplatz Beats dieses Jahr in Reinhardtsgrimba durchgeführt und beim Jugendclub Hermsdorf hat wieder das Sommerkino für Groß und Klein stattgefunden. Auch kleinere Veranstaltungen, wie Dartturniere im Jugendclub Hirschbach oder regelmäßige Öffnungszeiten im Jugendclub Johnsbach fehlen nicht.

Jugendclub Jugendschmiede Bahretal e.V.

Die „Neuen“ im Jugendclub machten sich im Sommer daran, die Räume des Jugendclubs wiederherzurichten. Dazu beseitigten die Jugendlichen Schutt und Müll. Die Gemeinde Bahretal und Bürgermeister Ronny Schietzold halfen bei der Organisation und Durchführung der anstehenden Sanierungsarbeiten. Wir unterstützten die Jugendlichen bei der Suche und Beantragung von geeigneten Fördermitteln und Gesprächen mit der Gemeinde. Die ersten beiden Fördermittelanträge wurden gemeinsam gestellt, damit die Inneneinrichtung des Jugendclubs weiter vorangehen kann. Zunächst sind elementare Dinge wie Ofen, Dämmung, Elektrik und Sanitäranlagen dran, bevor der Jugendclub mit neuer Kücheneinrichtung und einer Musikanlage ausgestattet und der Club wieder in neuem Glanz als Treffpunkt genutzt werden kann.



2. Aktuelles aus der Schulsozialarbeit

Neues aus der Oberschule Wilsdruff

Die Oberschule Wilsdruff steht vor einer großen Veränderung – der Umbau läuft auf Hochtouren und es wird gewerkelt wo es nur geht. Dabei ist es manchmal ganz schön laut, aber die Schüler*innen sowie die Lehrkräfte machen das Beste daraus. Alle sind schon ganz gespannt, vor allem wie der neue Schulhof wohl aussehen wird!

Das Schuljahr startete mit der Wahl der neuen Schülersprecherin und den Vertreter*innen für die Schulkonferenz sowie mit neuen fünften Klassen, die sich schon gut hier eingefunden haben. Der Schülerrat tagte bereits und auch da war die Thematik des Schulhofs, aber auch der Lehrermangel für alle Schüler*innen sehr präsent. Klassenräte, Einzel- und Gruppenberatungen werden aktuell gut angenommen und zahlreich genutzt. Zudem fand am 04.10. der erste Spendenlauf der Oberschule statt. Alle Schüler*innen sind fleißig mitgerannt und haben so Spenden für einen neuen Trinkbrunnen und für die Unterstützung des Klimaschutzes gesammelt. Hier konnte die Schulsozialarbeit zusammen mit Kolleg*innen aus der mobilen sozialen Arbeit den Spendenlauf mit Angeboten für die Pausen unterstützen. Alle anwesenden Schüler*innen sind fleißig ihre Runden gelaufen und eine 6. Klasse konnte sogar mit selbstgestalteten T-Shirts allen ein Lachen ins Gesicht zaubern.



Nach den Herbstferien ging es mit spannenden Dingen weiter– sowohl der Suchtparcours als auch ein Workshop über das Thema 'Prüfungsangst' für die Abschlussklassen haben stattgefunden. Auch kleinere Klassenprojekte zum Thema Umgang mit Konflikten oder die Stärkung des Klassenklimas werden in Zusammenarbeit mit den Lehrern und Lehrerinnen umgesetzt.



Immer was los in der Oberschule Kreischa

Ein weiteres Schulhalbjahr neigt sich an der Oberschule Kreischa dem Ende zu. Die neuen 5. Klassen haben sich mittlerweile gut eingefunden und dank einiger Klassen-leiterstunden konnte der Klassenrat in den 5. Klassen stattfinden. Der Schulclub wurde Ende Oktober schaurig schön zu einer Halloweenparty geschmückt, bei dem Lehrkräfte und Schüler*innen Grusel-smoothies und Waffeln kreierte. In den Ferien zuvor wurde nun endlich das alte Schulklavier abgeschliffen und Pläne für die Umgestaltung des Klaviers geschmiedet. Das „normale Alltagsgeschäft“ ist natürlich weiterhin, wie immer, nicht außeracht zulassen: Einzelfallberatungen, Konflikthilfe, Kinderschutzthemen und Interventionsteams sind wichtiger und nicht wegzudenkender Schwerpunkt der Schulsozialarbeit.



Einblick in die Schulsozialarbeit Geising

Seit 01.10.2024 ist die Vollzeitstelle der Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising durch Annekatriin Große besetzt, die von den Schüler*innen und Lehrkräften freundlich in Empfang genommen wurde. Seit Beginn des Schuljahres haben auch schon einige Projekte stattgefunden, wie beispielsweise mehrere Klassentrainings zur Stärkung des Klassenzusammenhalts.



Auch der Schulclub wird gut und gerne genutzt. Jeden Mittwoch können Schüler*innen hier zusammenkommen, um zu verschiedenen Themen ins Gespräch zu kommen, Hausaufgaben zu machen, zu spielen, zu quatschen, zu basteln oder einfach zu entspannen. Anfang Dezember fand ein Kuchenbasar statt, bei dem alle Beteiligten voller Freude zahlreich Kuchen verkauft haben.



Ansonsten sind auch die stattfindenden Einzelfallberatungen ein wichtiger Bestandteil des Alltags der Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising.

Oberschule Bannewitz

Seit Anfang des neuen Schuljahrs ist Sarah die Ansprechpartnerin für die Schulsozialarbeit in Bannewitz. Einmal pro Woche ist sie vor Ort, um den Schüler*innen bei ihren Anliegen zur Seite zu stehen. Die letzten Wochen waren vor allem durch den Schülerrat, unterschiedliche Klassenprojekten und Einzelfallberatungen geprägt. Vielen Dank für den herzlichen Empfang an der Schule.

3. Sommer, Sonne, Sommerferien

In den diesjährigen Sommerferien war wirklich für alle Interessen etwas dabei! Gestartet sind wir mit zwei sportlichen **Geocache**-Runden. Einmal waren wir in Geising mit anschließender Abkühlung im Hüttenteich, das andere Mal haben wir die Umgebung von Wilsdruff erkundet.



Weitere sportliche Angebote waren der **Skateworkshop** in Dresden und ein zweitägiger **HipHop-Workshop** in Bannewitz. Für alle, die beim Sport auch gerne mal zusehen, fand eine aufregende Tour durchs **Dynamostadion** statt, bei der wir hinter die Kulissen schauen durften.



Für diejenigen, denen Höhe nichts ausmacht, gab es außerdem Ausflüge zum **Klettern** nach Heidenau und nach Moritzburg.

Wer dann immer noch nicht genug Adrenalin abbekommen hatte, konnte seine Abenteuerlust beim Ausflug nach **Belantis** stillen.

Zusätzlich gab es noch den **Radio-** bzw. **Podcast-workshop** bei dem die Oberbürgermeisterin von Dippoldiswalde, Frau Körner, höchstpersönlich interviewt wurde.



Für die tierlieben Kinder und Jugendlichen gab es außerdem noch das **Pferdeprojekt**, bei dem ein Tag mit Pferden verbracht wurde und zusätzlich die Basics im Umgang mit diesen vermittelt wurden. In der letzten Ferienwoche fand als großes Finale das **Holi-Fest** am Bauwagen in Possendorf statt.



4. Ferienfahrt Berlin – Berlin Adventure!

In der letzten Sommerferienwoche war es soweit: Mit 14 jungen Menschen zwischen 14 und 17 Jahren machten wir uns auf nach Berlin. In unserer Unterkunft angekommen konnten wir nach einer gemeinsamen Kennenlernrunde schon einmal die Umgebung erkunden und erste Eindrücke von der Hauptstadt sammeln. Am zweiten Tag wurden bei einer **City-Sightseeingtour** mit einem Hop-on-Hop-off-Bus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten angeschaut. Etwas genauer haben wir uns



den **Checkpoint Charlie** angesehen und uns mit einem Stück Geschichte der deutschen Teilung befasst. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Tour durch das **Madam Tussauds**, in welchem Fotos mit „echten“ Berühmtheiten gemacht werden konnten. An unserem dritten Tag in Berlin konnten sich die jungen Menschen selbst bei einem **Graffiti-Workshop** gemeinsam mit dem Archiv der Jugendkulturen e.V. ausprobieren. Nach

einer Einführung in die Grundlagen wurden in kleinen Gruppen eigene Kunstwerke kreiert. Sogar eine große Gemüsebox auf dem Gelände durfte verschönert werden. Anschließend wurde es adrenalingeladen bei einem Besuch im **Berlin Dungeon**, einem interaktiven Gruseltheater. Nach so viel Herzklopfen fand der Tag einen entspannten Abschluss bei einer **Dampferfahrt** auf der Spree. Am vorletzten Tag in Berlin haben wir noch einen tieferen Einblick in die Geschichte der Graffitikunst bekommen und auf einer **Graffititour** Kunstwerke angeschaut. Anschließend haben

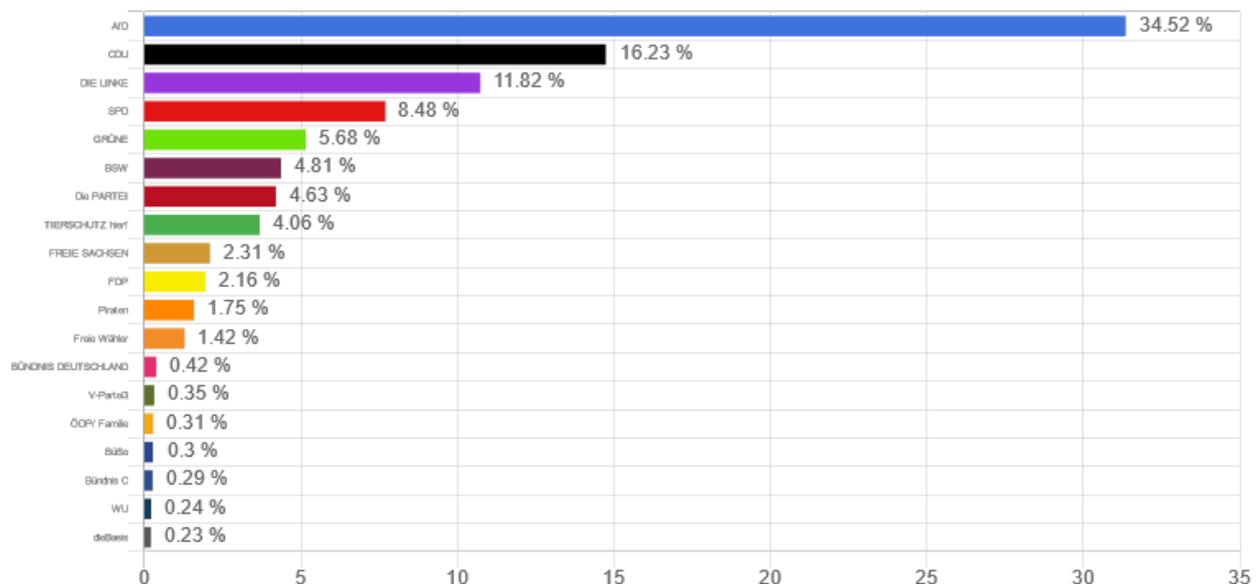


wir das gute Wetter genutzt und den **Tag am See** ausklingen lassen. Nach einem letzten gemeinsamen Abend mit einer Abschlussrunde, Tischtennis und Kartenspielen ging es am nächsten Tag wieder nach Hause. Wir blicken zurück auf eine erlebnisreiche und aufregende Woche! Vielen Dank an Bildungschancen für die finanzielle Unterstützung unserer Ausfahrt.



5. Die Stimme der jungen Menschen - Die U18-Wahlen

Im Anschluss an die erfolgreiche Poli-Tour Vol. 2 haben im August und September Workshops mit Wahllokalen sowie offene Wahllokale im Gemeinwesen im Rahmen der U18-Wahl stattgefunden. Insgesamt konnte der Pro Jugend e.V. über 600 junge Menschen erreichen, wovon 563 ihre Stimme abgaben. Gerade bei den Workshops konnte sich gemeinsam mit den jungen Menschen über Demokratie ausgetauscht, die größten Parteien aufgegriffen und sich mit diesen auseinandergesetzt werden. Zudem konnten die Jugendlichen mithilfe des Wahl-o-Mats ihre politischen Ansichten abgleichen zu dem, was sie wählen würden. Nicht selten kam es zu Erstaunen über das Ergebnis. Auch hierbei waren Jugendliche teilweise im Voraus sehr überzeugt von nicht-demokratischen Parteien, haben jedoch Ansichten welche demokratischen Parteien zuzuordnen sind, was auch der Wahl-o-Mat bzw. Jugendwahl-o-Mat (Mahl-o-Wat) ergab.



6. Ein buntes Herbstferienprogramm

Auch in den Herbstferien haben wir spannende und kreative Angebote für Jugendliche organisiert, die viel Freude und Abwechslung in die Ferien gebracht haben.

Ein Highlight war der Tagesausflug in das **Freizeitbad Greifensteine**. Hier konnten die Jugendlichen einen Tag voller Action, aber auch Entspannung genießen. Ob beim Rutschen, Schwimmen oder einfach beim Relaxen – der Ausflug bot eine willkommene Abwechslung in den Ferien und die Möglichkeit, Spaß mit Gleichaltrigen zu erleben.

Ein weiteres Angebot war das **Kreativangebot in Klingenberg**, bei dem die Teilnehmer*innen Halloweendekorationen bastelten. Mit viel Enthusiasmus und kreativen Ideen entstanden gruselige und lustige Dekorationen, wie zum Beispiel Kerzengläser, mit denen sich auf das bevorstehende Fest eingestimmt werden konnte. Die selbstgestaltete Deko sorgte bereits vor Ort für eine gemütliche, aber auch schaurige Atmosphäre und natürlich eine Menge Spaß.



Bildquelle: <https://www.freizeitbad-greifensteine.de/erlebnisbad/#c311-1>



7. Pflegekinderfreizeit im Herbst

In der zweiten Woche der Herbstferien ging es für neun junge Menschen zwischen zehn und 15 Jahren mit uns gemeinsam nach **Bautzen**. Nach dem Kennenlernen der Gruppe untereinander wurde am Dienstag Bautzen mit einem **interaktiven Stadtspiel** unsicher gemacht. Neben spannenden Rätseln lernten die jungen Menschen so spielerisch die Stadt kennen, konnten anschließend die Gegend frei erkunden und sich natürlich den ein oder anderen Snack gönnen. Auch Action darf in den Ferien nicht zu kurz kommen. Deshalb konnten die Jugendlichen am Mittwoch in einer Abstimmung entscheiden, wohin es gehen soll. Die Entscheidung fiel auf die „**Geheime Welt von Turisede – Kulturinsel Einsiedel**“ bei Görlitz. Hier konnte eine ganz eigene Welt, voller obskurer Klettergebilde, labyrinthartiger Höhlen und unzähligen Überraschungen entdeckt werden. Das gab den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mal so richtig auszutoben, sich zu verkriechen, um entspannt in der Herbstsonne zu dösen und als Gruppe neue Erfahrungen zu machen. Abgerundet wurde der aktive Tag mit einem gemeinsamen **Filmabend** in der Herberge. Am Donnerstag wurde es dann sehr schnell sehr nass im **Mariba-Spaßbad** in Neustadt, zwischen Wellenbad, Wasserrutsche und Whirlpool. Ausgewippt wurde danach in der Herberge der Grill angeschmissen, um den Abend bei **Knüppelteig am Lagerfeuer** ausklingen zu lassen. Während der Woche waren die Wünsche der Jugendlichen stets im Fokus, es wurden gemeinsame Gruppenregeln aufgestellt und Entscheidungen zu Aktivitäten und zum Tagesablauf getroffen. Freitagmittag ging es nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen und den Köpfen voller Eindrücke zurück nach Dippoldiswalde. Wir freuen uns aufs nächste Mal.



8. JUPRO – Ju(gend)Pro(jekt) am Hüttenteich

Vom 25.-27.10.2024 hatten sieben junge Menschen die Möglichkeit ihre Sozialstunden im Rahmen von „Jupro“, einem Kooperationsprojekt zwischen der Jugendgerichtshilfe und dem Pro Jugend e.V., abzuleisten. Der Pro Jugend e.V. begleitet das Projekt mit zwei Fachkräften, sodass neben der eigentlichen Arbeit wie Erneuerungen von Sitzgruppen im Außenbereich, auch Raum für Reflexion und Schaffung von Perspektiven bleibt. Die Arbeit durfte in diesem Jahr erneut auf dem Gelände des Hüttenteichs in Geising verrichtet werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Team des Hüttenteichs in Geising wie immer bedanken, dass wir das Projekt zum wiederholten Mal an diesem Ort durchführen durften.



9. Jugendfonds Sparkasse 2024

Seit vielen Jahren gibt es bereits den Jugendfonds, welcher durch finanzielle Mittel der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zur Verfügung steht. Bei diesem haben Jugendgruppen und Vereine die Möglichkeit für ihr eigenes Projekt Gelder zu beantragen, welches für Aktionen für und von Jugendlichen genutzt wird. Dieses Jahr konnten sieben Projekte mit einer Gesamtsumme von 2000€ gefördert werden. Unter anderem wurden zwei Veranstaltungen von Jugendclubs, ein Trainingslager vom Voltigierverein sowie zwei Baumaßnahmen von Jugendgruppen unterstützt. Weiterhin kann ein Jugendclub nun seine eigene Kleidung bei öffentlichen Veranstaltungen zeigen und somit als Gemeinschaft auftreten. Auch im kommenden Jahr soll der Jugendfonds wieder für junge Menschen als Unterstützung möglich sein. Dafür haben wir bereits einen Antrag in Höhe von 2500€ beantragt, da die Nachfrage an niedrigschwelligen Förderungen immer mehr steigt.



10. Personelle Veränderungen

Im letzten halben Jahr hat sich beim Pro Jugend e.V. einiges getan und wir möchten euch über die personellen Veränderungen informieren.

Willkommen!

Hallo!

Ich heiße Annekatriin Große und arbeite seit dem 01.10.2024 als Schulsozialarbeiterin an der Oberschule Geising. Zwischen meinem Abitur und dem Beginn meines Studiums habe ich einen Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertagesstätte in Dresden absolviert. Mein Studium der Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften an der TU Dresden habe ich im März 2024 erfolgreich abgeschlossen. Meine Freizeit verbringe ich gern mit meinen Lieblingsemenschen und meinen beiden Katzen, egal ob draußen in der Natur oder bei einem Spieleabend zu Hause. Ich widme mich mit besonderer Freude der Handarbeit und verliere mich gern in einem guten Buch.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Erfahrungen, die ich in meiner Arbeit mit den Schüler*innen, Lehrer*innen, meinen Kolleg*innen beim Pro Jugend e.V. und den Kooperationspartner*innen sammeln werde.

Annekatriin



Wir freuen uns Vanessa nach ihrer Elternzeit wieder bei uns willkommen zu heißen. Zukünftig wird sie an der Oberschule Bannewitz tätig sein.



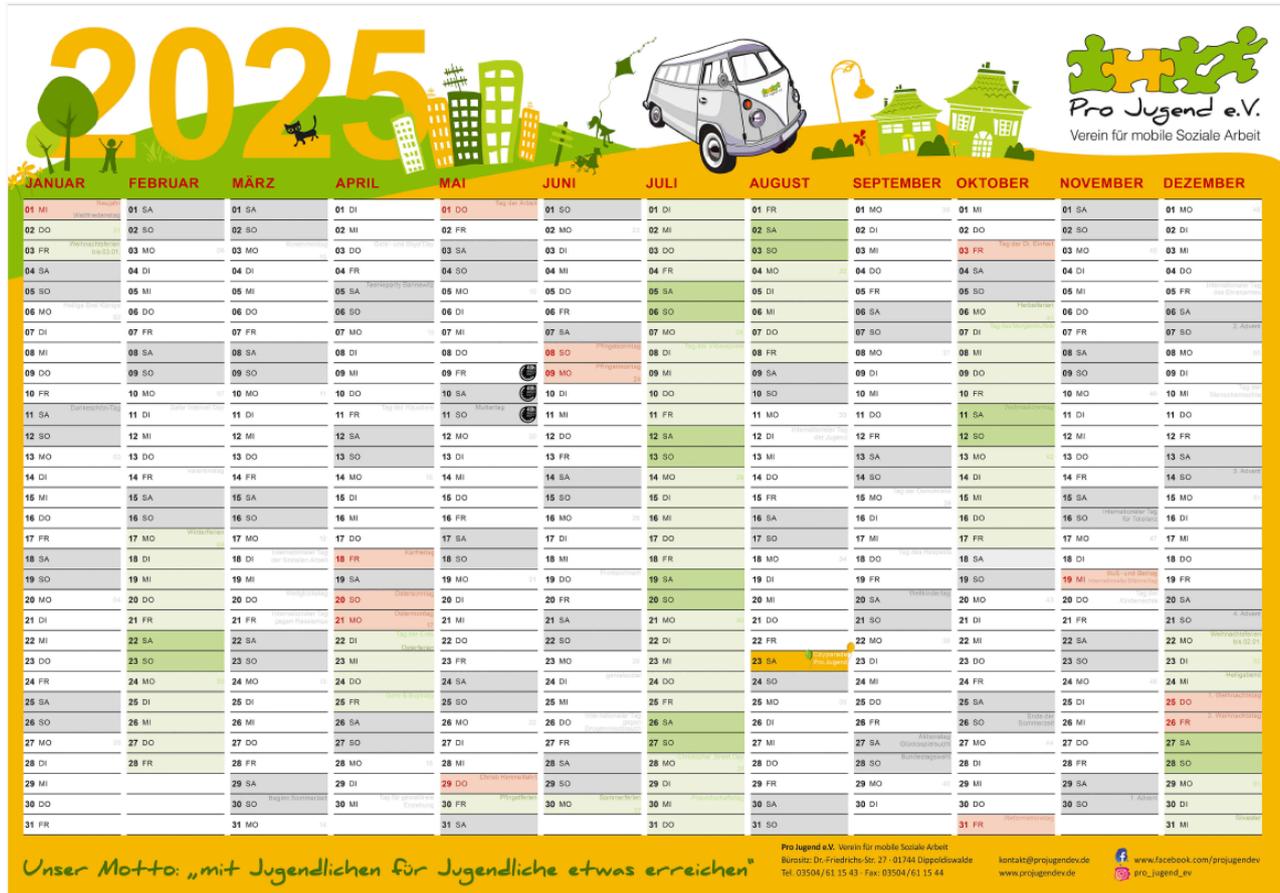
Auf Wiedersehen!

Wir verabschieden uns von Katharina Benz, wünschen ihr für ihre neue Arbeitsstelle alles Gute, viel Kraft, Ausdauer, Geduld und viele neue positive Erfahrungen.



11. Neues Jahr – neue Erlebnisse

Ihr braucht / Sie brauchen noch einen Wandkalender in A2-Format, um alle Termine im Blick zu behalten? In unserer Geschäftsstelle in Dippoldiswalde stehen einige kostenlose Exemplare zur Verfügung.



12. Komm in unseren Verein!

Du hast Lust dich ehrenamtlich in einem basisdemokratischen Verein zu engagieren? Du willst Pro Jugend e.V. mitgestalten, eigene Ideen einbringen und dich für junge Menschen einsetzen? Dann werde Mitglied bei uns im Verein! Eine Mitgliedschaft beim Pro Jugend e.V. ermöglicht es dir an Mitgliederversammlungen teilzunehmen, welche mindestens zweimal im Jahr stattfinden. Sie ist das oberste Entscheidungsgremium unseres Vereins und ermöglicht es dir, dich aktiv an der Weiterentwicklung von Pro Jugend e.V. zu beteiligen. Alle wichtigen Unterlagen zum Eintritt erhältst du auf Nachfrage.



13. Frohe Weihnachten!

Was für ein ereignisreiches Jahr 2024! Wir wünschen nun allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Wir sind gespannt auf alles, was uns 2025 erwarten wird.



Wir hoffen Sie und ihr hatten Freude beim Lesen unseres Newsletters. Wir freuen uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2025. Bis zum nächsten Mal!

Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich

Lydia Zimmermann und Juliane Rokasky

(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Dieser Newsletter erscheint zweimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Ist jemand fälschlicher Weise im Verteiler oder möchte keinen Newsletter mehr erhalten, dann bitte eine kurze Mail an kontakt@projugendev.de und die E-Mailadresse wird aus dem Verteiler gestrichen.

